

Rolf Fechner (Hg.)

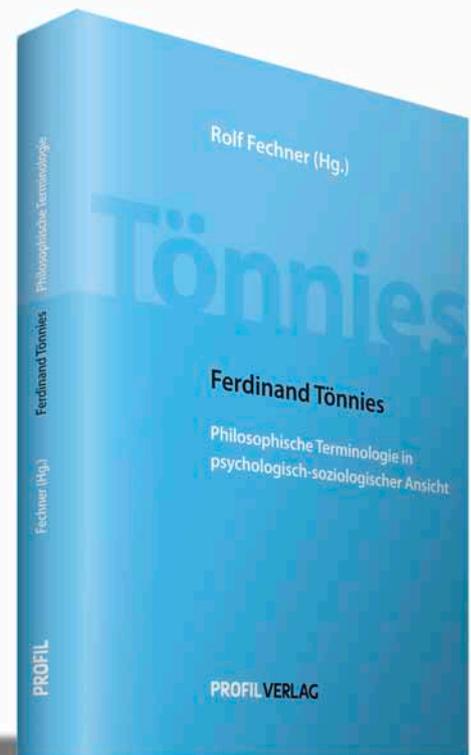
# Ferdinand Tönnies - Philosophische Terminologie in psychologisch-soziologischer Ansicht

Materialien der Ferdinand-Tönnies-Arbeitsstelle am Institut für Technik- und Wissenschaftsforschung der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt ■ Band 20

2012 ■ 184 Seiten ■ Hardcover ■ 21 x 14,8 cm  
ISBN 978-3-89019-661-9 ■ EUR[D] 32,00

Tönnies' „Terminologie“ stellt eine Fortführung seiner bereits 1887 formulierten erkenntnistheoretischen Reflexionen dar und ist somit nach seiner eigenen Auffassung eine Tochter von „Gemeinschaft und Gesellschaft“, mit der er seine sprachphilosophischen Überlegungen mit einer systematischen Geschichte der philosophischen Terminologie seit dem 17. Jahrhundert in eine umfassende geltungslogische Zeichentheorie integrierte.

„Terminologie ist ein Erzeugnis menschlichen Willens, aber auch das Denken und Erkennen selber ist Tätigkeit, worin sich Wille ausdrückt. Wenn ein energischer, gleichartiger, gleichgerichteter Wille zur psychologischen und philosophischen Erkenntnis vorhanden wäre, so würde die Einmütigkeit des Denkens sich bald in Einmütigkeit über Benennungen umsetzen. Warum jener Wille nicht vorhanden ist? diese Frage führt uns auf einige Nebenursachen des pathologischen Phänomens, das wir betrachten.“



**PROFIL VERLAG**

## Bestellcoupon

Ja, bitte liefern Sie mir ..... Exemplare:

Bitte senden, faxen oder mailen an:

**Profil Verlag GmbH**  
Postfach 210143  
D-80671 München

Fax: +49 (0)89 70 49 24  
email: [order@profilverlag.de](mailto:order@profilverlag.de)

Rolf Fechner (Hg.)  
**Ferdinand Tönnies - Philosophische Terminologie  
in psychologisch-soziologischer Ansicht**  
ISBN 978-3-89019-661-9, EUR[D] 32,00

Name .....

Institution .....

Abteilung .....

Straße .....

PLZ, Ort .....

email .....

Datum, Unterschrift .....